

Manuskriptrichtlinien

Intention und Inhalte

Die Ornithologischen Mitteilungen stehen Beiträgen aus dem gesamten Spektrum der Ornithologie offen. Neben Originalarbeiten und Übersichtsarbeiten werden kurze Mitteilungen aufgenommen, soweit sie über allgemeine faunistische Einzelbeobachtungen hinausgehen. Damit wird auch dem Zeitschriftentitel und der langen Tradition dieses Publikationsorgans Rechnung getragen. Ebenso finden Buchrezensionen sowie interessante oder aktuelle Nachrichten aus der Ornithologie Eingang. Eine geografische Beschränkung besteht nicht. Die Arbeiten erscheinen in deutscher Sprache; größere Beiträge mit englischer Zusammenfassung.

Die Redaktion bietet – wenn gewünscht – Unterstützung bei der Abfassung von Manuskripten an.

Ablauf

Über die Veröffentlichung der eingesandten Beiträge entscheidet die Redaktion. Gegebenenfalls werden auch externe Gutachter zur Manuskriptbeurteilung einbezogen. Die Schriftleitung behält sich in Abstimmung mit den Autoren Manuskriptänderungen vor. In der Regel erhalten die Autoren vor der Veröffentlichung einen Andruck (als pdf-Datei) zur Prüfung.

Dateiformate

Die Manuskripte sind vorzugsweise in digitaler Form (Word oder Textdatei) möglichst per E-Mail oder als CD einzureichen. In Ausnahmefällen werden Manuskripte auch in Papierform (in zweifacher Ausführung, 2-zeilig) angenommen.

Das Manuskript wird als Fließtext abgefasst. Bei allen mit dem PC erstellten Texten bitte keine Formatierungen (Einrückungen, Worttrennungen usw.) vornehmen. Ausnahmen: Autorennamen in Kapitälchen (nicht in Großbuchstaben) und Gattungs- und Artnamen kursiv setzen.

Abbildungen

Abbildungsvorlagen, farbig oder schwarzweiß, müssen scanfähig sein. Bevorzugt werden digitale Vorlagen (als jpg oder tif). Grafikdateien sollten durchnummeriert und gesondert angefügt werden

(nach Möglichkeit als Excel-Datei). Bei Grafiken ist die Schriftgröße so zu wählen, dass sie entsprechend des Satzspiegels eine Verkleinerung erlaubt. Bitte bei allen Fotos unbedingt eine Legende anfügen, die auch den Namen des Fotografen, die Vogelart und Ort und Datum der Aufnahme enthält.

Zusätzlich können die Abbildungen als Platzierungshinweis in die Textdatei eingebunden werden.

Aufbau und Rechtschreibung

Der Titel der Arbeit sollte kurz und prägnant sein. Hinsichtlich des Aufbaus der Arbeit und der Zitierweise orientiere sich der Autor am Muster des jeweils neuesten Heftes.

Die Arbeiten müssen eine deutsche Zusammenfassung enthalten. Die englische Zusammenfassung (Summary) muss nicht zwingend von den Autoren selbst erstellt werden.

Die Adressangabe ist in Normalschrift mit Titel und ausgeschriebenem Vornamen zu versehen.

Literatur wird im Text mit dem Namen des Autors (in KAPITÄLCHEN) und der Jahreszahl des Erscheinens (in Klammern) zitiert. Alle zitierten Quellen sind im Literaturverzeichnis aufzuführen. Dies ist am Ende des Beitrages, alphabetisch geordnet, anzufügen. Dabei sind die Zeitschriftentitel nicht abzukürzen.

Der deutsche Text wird nach neuer deutscher Rechtschreibung abgefasst. Die wissenschaftlichen Artnamen sind bei der ersten Nennung im Text hinter dem deutschen Namen und ohne Klammern beizufügen. Abkürzungen sind nur zu verwenden, soweit sie normiert sind oder im Text erläutert werden.

Digitale Manuskripte sind an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

ubbo.mammen@ornithologische-mitteilungen.de.

Die Manuskripteinreichung auf postalischem Weg erfolgt an folgende Adressen:

Ubbo Mammen, Buchenweg 14
D-06132 Halle (Saale) oder

Herbert Grimm, Nordstr. 17
D-06567 Seehausen.